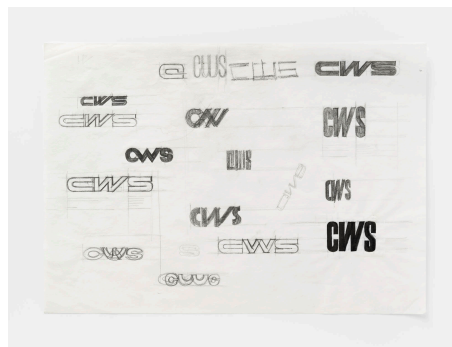


1



2

- 1 Logoentwürfe, CWS, um 1958, Gestaltung: Josef Müller-Brockmann, Donation: Shizuko Yoshikawa (Archiv Josef Müller-Brockmann). Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.
- 2 Logoentwürfe, CWS, um 1958, Gestaltung: Josef Müller Brockmann, Donation: Shizuko Yoshikawa (Archiv Josef Müller-Brockmann). Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.

Das Logo des Hygieneartikelherstellers CWS besteht aus den Initialen des Schweizer Unternehmensgründers Hans Conrad Wolfgang Schnyder. Es wurde 1958 vom renommierten Grafiker Josef Müller-Brockmann (1914–1996) als Teil des neuen Firmenerscheinungsbildes entworfen. Das schlanke, längsgedehnte Logo mit dem schräg gestellten «W» ist noch heute in Gebrauch.

Josef Müller-Brockmann entwarf im Verlauf seiner Karriere viele Wortmarken, Signete und ganze Erscheinungsbilder für industrielle und staatliche Unternehmen. Die Gestaltung des Erscheinungsbildes für den Hygieneartikelhersteller CWS bezeichnete er in seiner Autobiografie als einen seiner spannendsten Aufträge der 1950er-Jahre. In dieser Zeit wuchs die Zahl sich konkurrierender Unternehmen und damit auch ihr Bedarf nach einem unverwechselbaren visuellen Auftritt. Dazu brauchte es nicht nur eine prägnante Firmenmarke, sondern ein integral konzipiertes Erscheinungsbild, das alle Drucksachen und Werbeträger umfasste. Für das 1954 gegründete Schweizer Unternehmen entwarf Müller-Brockmann 1958 in unzähligen Skizzen eine elegante Wortmarke,

konstruiert aus den drei Initialen «C», «W», «S» des Gründernamens Conrad Wolfgang Schnyder. Das schlanke, längsgedehnte Logo mit dem schräg gestellten «W», das noch heute positiv in Schwarz und Rot, negativ in Weiss mit schwarzer Kontur existiert, wurde auf allen Drucksachen und Werbeträgern innerhalb des Layoutrasters systematisch angebracht. Ebenso präzise fügten sich die Produktaufnahmen und der Text in schlichter Akzidenz Grotesk ins Layout der Prospekte. In ihrer Gesamtheit trugen die Struktur und ihre Elemente zu einem einheitlichen, sauberen und damit vertrauensereckenden Erscheinungsbild des Hygieneartikelherstellers bei. Für diesen langjährigen Kunden arbeitete das Atelier Müller-Brockmann und die Folgeagentur Müller-Brockmann + Co bis 1975. (Barbara Junod)

Logoentwurf, CWS, um 1958  
Gestaltung: Josef Müller-Brockmann  
Auftrag: CWS, Schweiz, Zürich, CH  
Material/Technik: Karton, Tintenzeichnung, bemalt  
14 × 22.2 cm  
Donation: Shizuko Yoshikawa (Archiv Josef Müller-Brockmann)  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

